

MODULHANDBUCH
Beifach Archäologien (Verbund)
neu ab SoSe 2016

Koordination: Prof. Dr. Klaus Junker, Institut für Klassische Archäologie (Tel. 06131/39-22220; kjunker@uni-mainz.de)

Ausführliche Informationen zur Studienpraxis finden sich im Netz unter www.bachelormaster.archaeologie.uni-mainz.de

STRUKTUR DES STUDIENGANGS

Einführungsmodul

Einführungen in 3 archäologische Fächer

6 SWS / 9 LP

2 thematische Basismodule

aus 2 archäolog. Fächern: jeweils 1 VL, 1 PS, 1 Ü: $2 \times 6 = 12$ SWS

$2 \times 12 = 24$ LP

1 thematisches Aufbaumodul

(z.B.) VL, 1 S, 1 Ü: 6 SWS

15 LP

Praxismodul

Übungen, Praktika (Museum, Ausgrabung)

12 LP (davon 2 LP aus Exkursionen)

Module: Übersicht

KA Klassische Archäologie VA Vorderasiatische Archäologie
 BibA Biblische Archäologie VFG Vor- u. Frühgeschichtl. Archäologie
 CA Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Modul	Sem.	Bezeichnung	Inhalt	LP	LP ges.	SWS
A	1.	Einführungsmodul: Einführungen in 3 archäologische Fächer	3 x Ü	3 x 3	9	6
Basismodule						
B KA-1	2.-4.	Epochen und Kulturräume I – Griechische Welt	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B KA-2	2.-4.	Epochen und Kulturräume II – Römische Welt	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B VFG-1	2.-4.	Grundlagen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
B VFG-2	2.-4.	Archäologie und Naturwissenschaften	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
V VA-1	2.-4.	Grundlagen	1 x VL 1 x PS 1 x S	3 4 5	12	6
V VA-2	2.-4.	Kulturräume	1 x VL 1 x PS 1 x S	3 4 5	12	6
B BibA	2.-4.	Kulturgeschichte der südlichen Levante	2 x VL 1 x S	3 + 3 6	12	6
B CA-1	2.-4.	Grundlagen und Methoden	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
B CA-2	2.-4.	Kunstgattungen und Kulturräume	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 6 3	12	6
Aufbaumodule						
C KA-1	4.-6.	Kunstwerke, Bilderwelten	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
C KA-2	4.-6.	Bauten, Topographie und Lebensräume	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
C VFG-1	4.-6.	Steinzeit und Bronzezeit.	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
C VFG-2	4.-6.	Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
C VA-1	4.-6.	Siedlungsgeschichte, Architektur, Gräber	1 x VL 2 x S	3 5 + 7	15	6
C VA-2	4.-6.	Kulturgeschichte	1 x VL 2 x S	3 5 + 7	15	6
C BibA	4.-6.	Religionsgeschichte und Hermeneutik	2 x VL 1 x PS 1 x S	2 x 3 3 6	15	6
C CA-1	4.-6.	Denkmäler und Kontexte	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
C CA-2	4.-6.	Forschungsfragen und Diskurse	1 x VL 1 x S 1 x Ü	3 7 5	15	6
Weitere Module						
P	2.-4.	Praxismodul	Praktika, Übungen, Exkursionen		24	16

Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan gibt eine modellhafte Vorstellung von der zeitlichen Verteilung der Studien- und Prüfungsleistungen für eine Studiendauer von 6 Semestern (gemäß der Regelstudienzeit). Je nach Wahl der thematischen Module und des fachlichen Schwerpunkts muss der Verlaufsplan individuell angepasst werden.

Legende zur Spalte „Prüfungen“

Normalschrift = Prüfungsleistung (zeugnisrelevant)

kursiv = Studienleistung (nicht zeugnisrelevant)

HA: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungen Studien- leistungen
Einführung	3 Einführungen						3 Klausuren
Basismodule B-KA 1		VL 3 Ü 3	PS 6				<i>Klausur</i> Ref. + HA
B-VA 2			VL 3	PS 4 S 5			<i>Referat</i> Ref + HA
Aufbaumodul C-VA 1					VL 3 S I 5	S II 7	<i>Referat</i> Ref. + HA
Praxis		Wiss. Arbeiten 3	Ü Aus- stellung 3		Praktikum 3 Wo./ 4 LP		<i>Bericht</i>
Exkursionen		1 T/1 LP		1 T/1 LP			
SWS*/LP	6/9	6/10	6/12	6/10	4/12	2/7	

* Angabe der SWS in der Regel ohne Praktika und Exkursionen

PFLICHTMODULE

Modulbezeichnung	A Einführungsmodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 9	Turnus Regelbeginn zum WS; Einstieg zum SS möglich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 270	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Einführungen in drei archäologische Fächer				
Ziel	Orientierung über räumliche und zeitliche Erstreckung des jeweiligen Fachgegenstands (Orte, Epochen, Kulturen) sowie über Forschungs- traditionen und aktuelle Aufgabenfelder.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1.-2. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Beifach Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Einführung in 1. archäologisches Fach*	Ü	Pfl	2	3	WS <i>oder</i> WS und SS
Einführung in 2. archäologisches Fach* oder Ringvorlesung	Ü	Pfl	2	3	WS <i>oder</i> WS und SS
Einführung in 3. archäologisches Fach*	Ü	Pfl	2	3	WS <i>oder</i> WS und SS
Studienleistungen					
Modulteilprüfungen	je eine Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) in den Einführungen oder Protokoll in der Ringvorlesung				
Modulprüfung	kumulativ				
Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten (gemäß § 17 Abs. 2 der PO)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
* Hinweis	Wählbar sind Einführungen in die Klassische, die Vor- und Frühgeschichtliche, die Vorderasiatische, die Biblische Archäologie sowie in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Literatur	T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³ (2014); B. Cunliffe (Hrsg.), Illustrierte Vor- und Frühgeschichte Europas (1996); A. Kuhrt, The Ancient Near East (1997); W. Zwickel, Einführung in die Biblische Archäologie und Altertumskunde (2002); J. Lowden, Early Christian and Byzantine Art (1998); R. Sörries, Spätantike und frühchristliche Kunst. Einführung in die Christliche Archäologie (2011).				

Modulbezeichnung	P Praxismodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus ohne	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer ca. 4 Semester
Inhalte	Das Praxismodul bündelt wichtige Zusatzqualifikationen innerhalb der archäologischen Studiengänge: Mitarbeit in der Feldforschung, Praktika und praktische Übungen in Museen, bei Ausstellungen, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; Exkursionen; Zeichenkurse; Internetkommunikation; Präsentations- techniken etc.				
Ziel	Vermittlung von direkter Anschauung der archäologischen Gegenstände (Exkursionen) und Methoden (Ausgrabung; Museumsarbeit); Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, zugleich Einblick in mögliche künftige Berufsfelder (insb. für Studierende, die einen Masterstudiengang Archäologie anstreben). Tutorium: Vermittlung fachspezifischer wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Umgang mit Grundlagenwerken und Fachbibliographien in den archäologischen Disziplinen; Auseinandersetzung mit den Anforderungen wissenschaftlicher Referate und Texte				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-5. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	in den Beifächern der archäologischen Fächer				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Praktika und praktische Übungen	P/Ü	Pfl/WPfl	3	mind. 2, max. 7	WS/SS
Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	Ü	Pfl	2	3	WS/SS
Exkursionen	Exk	Pfl	2	mind. 2, max. 4	WS/SS
Spracherwerb	Ü	WPfl	2	3	WS/SS
Studienleistungen	keine				
Modulprüfung	Bericht über die absolvierten Praktika und/oder praktischen Übungen (unbenotet)				
Modulnote	Modul ist unbenotet				

Erläuterungen	<p>Praktika und praktische Übungen können intern und extern im Bereich der Archäologie (Ausgrabung, Prospektion, Zeichnen, Museum & Ausstellung etc.) sowie nach Absprache in weiteren Bereichen (Journalismus, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsvermittlung) absolviert werden. Die Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden; die zuständigen Institute verpflichten sich, die Studierenden bei der Wahl von Praktikumsplätzen und der Durchführung von Praktika zu unterstützen.</p> <p>Im Rahmen des Praxismoduls können (aus den Bereichen „Praktika und praktische Übungen“) die Schwerpunktbereiche „Museum und Ausstellung“ (6 LP) sowie – soweit Lehrkapazität vorhanden ist– „Archäologische Feldarbeit“ (6 LP) belegt werden.</p> <p>Die Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wird fächerübergreifend mit Blick auf die spezifischen Anforderungen in den einzelnen archäologischen Disziplinen durchgeführt.</p> <p>Exkursionen: Es sind mindestens 2, maximal 4 Leistungspunkte durch die aktive Teilnahme an mindestens 2 (4 LP: mind. 4) Exkursionstagen zu erwerben.</p> <p>Spracherwerb: Um den für das Beifach u.U. nötigen Spracherwerb zu erleichtern, können im Praxismodul maximal 3 LP für einen Sprachkurs angerechnet werden</p>
---------------	--

WAHLPFLICHTMODULE

Modulbezeichnung		B KA-1 Epochen und Kulturräume I – Griechische Welt				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester	
Inhalte	Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der griechischen Archäologie von den Anfängen bis in die späthellenistische Zeit: Architektur und Topographie, Plastik, Porträt, Vasenmalerei, Bildwelten, Lebensfelder. Einführung in die klassisch-archäologische Methodik					
Ziel	Vermittlung breiter Denkmälerkenntnisse sowie – anhand exemplarischer Befunde – Auseinandersetzung mit dem Anwendungsspektrum von Methoden der Klassischen Archäologie. Anleitung bei der mündlichen Darstellung im Referat und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Studienabschnitt	2.-4. Semester					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I					
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie					
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Junker					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]	
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS	
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS	
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS	
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung					
Modulprüfung	Referat und kurze schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) im Proseminar					
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					

Modulbezeichnung		B KA-2 Epochen und Kulturräume II – Römische Welt				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester	
Inhalte	Vorlesung und Seminarveranstaltungen zu zentralen Feldern der römischen Archäologie von der Republik bis in die Spätantike: Architektur und Topographie, Plastik, Porträt, Sarkophage, Malerei und Mosaiken, Lebensfelder; Einführung in die klassisch-archäologische Methodik					
Ziel	Vermittlung breiter Denkmälerkenntnisse sowie – anhand exemplarischer Befunde – Auseinandersetzung mit dem Anwendungsspektrum von Methoden der Klassischen Archäologie. Anleitung bei der mündlichen Darstellung im Referat und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Texte					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Studienabschnitt	2.-4. Semester					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I					
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klassische Archäologie; Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie					
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]	
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS	
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS	
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS	
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung					
Modulprüfung	Referat und kurze schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) im Proseminar					
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					

Modulbezeichnung	B VFG-1 Grundlagen der Vor- und Frühgeschichte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn WS	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Vorlesung, Proseminar und Übung vermitteln Grundkenntnisse zum Fundstoff, den Konzepten und theoretischen Aspekten der Archäologie vom Paläolithikum bis ins Mittelalter. Die wichtigsten Denkmäler und Fundgattungen der einzelnen Epochen werden behandelt.				
Ziel	Studierende sollen an eine kritische Denk- und Arbeitsweise herangeführt werden. Das vermittelte Basiswissen der wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen schafft die Grundlage für ein vertiefendes Studium im Aufbaumodul. Nach Abschluss des Basismoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich eigenständig kritisch mit wissenschaftlichen Arbeiten auseinandersetzen und dies systematisch präsentieren zu können.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.				
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Konzepte und Theorien	V	Pfl	2	3	WS
Interpretationen der Vor- und Frühgeschichte Europas	PS	Pfl	2	5	WS
Sachkunde der Vor- und Frühgeschichte Mitteleuropas	Ü	Pfl	2	4	SS
Studienleistungen	Referate im Proseminar und in der Übung				
Modulprüfung	Klausur zu Vorlesung und Übung (60 Min.)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	W. Menghin/D. Planck (Hrsg.), Menschen, Zeiten, Räume. Archäologie in Deutschland (Darmstadt 2002); M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden (Tübingen 2001); C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology: theories, methods and practice (London 2004); B. Trigger, A History of Archaeological Thought (Cambridge 1999); Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Bd. 1 ff. (Göttingen 1983 ff.).				

Modulbezeichnung	B VFG-2 Archäologie und Naturwissenschaften				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der systematischen Auswertung von Daten mittels archäologischer, naturwissenschaftlicher und informationstechnischer Methoden (GIS). Die bedeutendsten Werkstoffe (Stein, Metalle, Keramik und Glas) und ihre Eigenschaften, Vorkommen, Produktionsstandorte, Herstellungs- und Verzierungstechniken in der Vor- und Frühgeschichte werden behandelt. Darüber hinaus werden typische archäometrische Fragestellungen anhand von Fallbeispielen erläutert. Einen weiteren Schwerpunkt des Moduls bildet eine Einführung in Archäobotanik und Archäozoologie.				
Ziel	Nach Abschluss dieses Moduls werden Studierende in der Lage sein, naturwissenschaftliche und technische Analytik und Methoden zu verstehen und deren Ergebnisse kritisch zu beurteilen. Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit digitalen, raumbezogenen Daten werden vermittelt. Präsentationstechnik und Gruppenarbeit werden weiter optimiert.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.				
Modulbeauftragter	Dr. Margarethe König				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Werkstoffe und Technologie	V	Pfl	2	3	WS und SS
Archäobiologie	PS	Pfl	2	5	WS und SS
Digitale Verarbeitung archäologischer Geodaten	Ü	Pfl	2	4	WS und SS
Studienleistungen	Referat im Proseminar				
Modulprüfung	Klausur zur Vorlesung (60 Min.)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	S. Jacomet/A. Kreuz, Archäobotanik. Aufgaben, Methoden und Ergebnisse vegetations- und agrargeschichtlicher Forschung (Stuttgart 1999); T.L. Evans/P.T. Daly, Digital Archaeology: Bridging Method and Theory (London 2005); G. A. Wagner, Einführung in die Archäometrie (Berlin 2007).				

Modulbezeichnung	B VA-1 Grundlagen				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Grundlagen und Arbeitsweisen der Vorderasiatischen Archäologie				
Ziel	Kenntnis und Reflektion der Möglichkeiten und Grenzen, materielle Hinterlassenschaften auszuwerten; grundlegende Denkmälerkenntnis; Funktion der Bilddenkmäler und ihre ikonographische Auswertung. Im Rahmen der Seminare werden Gliederung und Argumentation, schriftliche Formulierung, Rhetorik und Präsentationstechniken geübt.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	4	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat im Proseminar				
Modulprüfung	Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B VA-2 Kulturräume				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Überblick zu den wichtigsten Kulturräumen des Alten Orients vom Neolithikum bis in die achämenidische Zeit (Mesopotamien, Levante, Kleinasien, SW-Iran).				
Ziel	Kenntnis der spezifischen Äußerungen der materiellen Kultur der unterschiedlichen Kulturräume des Alten Orients sowie überregionaler Gemeinsamkeiten in Ikonographie und Realia. Reflektion zu den Themen Tradition und Innovation auch im Hinblick auf durch Kulturkontakte bedingte Veränderungen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar I	PS	Pfl	2	4	WS und SS
Seminar II	S	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat im Proseminar				
Modulprüfung	Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	B BibA Kulturgeschichte der südlichen Levante				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	In der Vorlesung zur Archäologie der südlichen Levante Überblicksvermittlung zu einer Zeitepoche (z.B. Archäologie der Bronzezeit, Archäologie der Eisenzeit, Archäologie der hellenistisch-römischen Zeit). In der Vorlesung Geschichte Israels Überblickswissen zu einer Epoche der Geschichte des Landes. Im Seminar Vermittlung besonderer und vertiefter Kenntnisse zu einem ausgewählten relevanten Bereiche der Biblischen Archäologie und/oder der materiellen Kultur der südlichen Levante (z.B. Architektur, Keramik, Historische Topographie, Hermeneutik und Methodik der Archäologie, Realien, Tägliches Leben, archäologisch relevante Ortschaften oder Regionen).				
Ziel	Mit den Vorlesungen soll ein gutes Grundwissen zu grundlegenden archäologischen Perioden vermittelt werden. An Hand der vertieften Beschäftigung mit einem Themenfelder der materiellen Kultur soll ein exemplarisches Wissen ausgewählter Fundgattungen und/oder Orte bzw. Regionen vermittelt werden. Die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens soll im Rahmen eines Referats mit ausführlicher schriftlicher Ausgestaltung (Hausarbeit) zu einem Ort, einer Region oder einem Fund bzw. einer Fundgruppe eingeübt und vertieft werden. Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse sollen angewandt werden. Zudem sollen Grundkenntnisse des Alltags in antiker Zeit vermittelt werden.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klass. Arch.; Vor- und Frühgesch. Arch. Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Zwickel				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung zu einer Epoche der Archäologie der südlichen Levante	V	Pfl	2 SWS	3 LP	SS
Geschichte Israels	V	Pfl	2 SWS	3 LP	WS und SS
Seminar zu einem speziellen Thema der Archäologie	S	Pfl	2 SWS	6 LP	WS und SS
Studienleistungen	Klausuren in den beiden Vorlesungen				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		B CA-1 Basismodul I: Grundlagen und Methoden			
Modus	Leistungspunkte [LP] 12	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsaufwand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Behandelt werden die Grundlagen des Faches, v.a. die Kenntnis der Denkmäler aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk von der Spätantike bis in die spätbyzantinische Zeit und ihr Kontext, die archäologischen und kunsthistorischen Methoden des Faches wie Ausgrabungstechniken, Stilanalyse, Ikonographie, naturwissenschaftliche und andere Datierungsmethoden sowie die Fachhistorie.				
Ziel	Erlernen und Vertiefen von Grundwissen und Anwendung anhand konkreter Fallbeispiele aus Architektur, Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk. Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und deren Anwendung.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4.Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		B CA-2 Basismodul II: Kunstgattungen und Kulturräume			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Es werden Denkmäler spezifischer Gattungen und/oder geographischer Räume von der Spätantike bis ins byzantinische Mittelalter behandelt und in ihren topographischen, archäologischen und kunstgeschichtlichen Kontext gestellt.				
Ziel	Einüben und Anwenden wissenschaftlicher Methoden zum Erkennen, Verstehen, Klassifizieren und Deuten von Denkmälern. Vermittlung von Grundlagen zum Verständnis der Zusammenhänge historischer Überlieferung und archäologischer Befunde.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4.Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragte	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Proseminar	PS	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Proseminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		C KA-1 Kunstwerke, Bilderwelten				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-2 Semester	
Inhalte	Epochenübergreifende Beschäftigung mit Fragen der Entwicklung der antiken Kunst (Stilgeschichte; Denkmälertypen: z.B. statuarische Plastik; Porträt, Grabreliefs, römische Wandmalerei); Überblick über zentrale Felder der antiken Bilderwelt und die Möglichkeiten ihrer inhaltlichen Interpretation (z.B. griechische Vasenmalerei; römische Wandmalerei; Sarkophage)					
Ziel	Vertiefende Beschäftigung mit Möglichkeiten und Grenzen der Analyse von Denkmälern der materiellen Kultur; Hinführung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Auseinandersetzung mit Forschungsfragen; Anleitung bei der Anfertigung von Referaten und längeren Hausarbeiten					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Studienabschnitt	4.-6. Semester					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I und an einem, möglichst an beiden Basismodulen Klassische Archäologie					
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfach Klassische Archäologie Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie					
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]	
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS	
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS	
Übung zur Methodik	Ü	Pfl	2	5	WS und SS	
Studienleistungen	Referat in der Übung					
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten) im Seminar					
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					

Modulbezeichnung		C KA-2 Bauten, Topographie, Lebensräume			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit antiken Lebensräumen und -konzepten: Landschaften, Siedlungen, Residenzen, Heiligtümer, Totenstädte. Gegenstände sind die sakrale wie die profane Architektur (Tempel, Wohnhäuser, kommunale Bauten etc.) wie auch die Elemente der Ausstattung mit Skulpturen und anderen Bildwerken.				
Ziel	Vertiefende Beschäftigung mit Möglichkeiten und Grenzen der Analyse von Denkmälern der materiellen Kultur; Hinführung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Auseinandersetzung mit Forschungsfragen; Anleitung bei der Anfertigung von Referaten und längeren Hausarbeiten				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I und an einem, möglichst an beiden Basismodulen Klassische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfach Klassische Archäologie Beifach Archäologien Beifach Klassische Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung zur Methodik	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten) im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C VFG-1 Steinzeit und Bronzezeit				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn im SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt die Vorgeschichte von der Ausbreitung des Frühmenschen aus Afrika, der Ablösung des Neandertalers durch den modernen Menschen, der Neolithisierung bis hin zur Verwendung von Metallen in der Kupfer- und Bronzezeit und den Anfängen komplexer organisierter Gesellschaften. Die Menschwerdung, die Veränderungen und Wechselwirkungen der natürlichen Umwelt und der materiellen Kultur, der fundamentale Wandel vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern und die Ansätze einer gesellschaftlichen Differenzierungen in der Kupfer- und Bronzezeit werden anhand der archäologischen Quellen und ihrer wissenschaftlichen Interpretation intensiv diskutiert. In den Vorlesungen wird ein inhaltlicher Überblick über die Epochen und aktuelle Forschungen gegeben. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziel	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der pleistozänen und holozänen Archäologie bis zum Ende der Bronzezeit verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinausgehend ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. S. Gaudzinski-Windheuser				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Altsteinzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zur Jungsteinzeit und Bronzezeit	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	G. Bosinski, Die große Zeit der Eiszeitjäger. Jahrb. RGZM 34, 1987, 1-142; W. Schürle/N. J. Conard/St. Kölbl (Hrsg.), Vom Neandertaler zum modernen Mensch (Ostfildern 2005); J. Preuß (Hrsg.), Das Neolithikum in Mitteleuropa. Kulturen-Wirtschaft-Umwelt vom 6. bis 3. Jahrtausend v. u. Z. (Weissbach 1998); A. F. Harding, European Societies in the Bronze Age (Cambridge 2000).				

Modulbezeichnung	C VFG-2 Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Aspekte der eisenzeitlichen Kulturen in Mitteleuropa (Kunst, Elitenbildung, Zentralisierungserscheinungen), den Kulturwandel der spätkeltischen und römischen Zeit (Romanisierung), wesentliche Charakteristika der gallo-römischen Kultur in den Nordwestprovinzen sowie spätantikes und frühmittelalterliches Siedlungs- und Bestattungswesen. Damit ist die kulturelle Entwicklung von der schriftlosen Vorgeschichte zur Frühgeschichte Inhalt des Moduls. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziele	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der eisenzeitlich-römischen sowie der frühmittelalterlichen Archäologie verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinausgehend ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologiebn Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C. F. E. Pare				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Eisenzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zu Römerzeit und Frühmittelalter	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS oder SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS oder SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	J. Biel/S. Rieckhoff (Hrsg.), Die Kelten in Deutschland (Stuttgart 2001); L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer (Mainz 2000); A. Wiczorek (Hrsg.), Die Franken. Wegbereiter Europas (Mainz 1996).				

Modulbezeichnung	C VA-1 Siedlungsgeschichte, Architektur, Gräber				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-3 Semester
Inhalte	Erfassung und Interpretation der materiellen Hinterlassenschaft: Siedlungen, Architektur, Gräber, Kleinfunde				
Ziel	Kenntnis der wichtigsten Denkmälergattungen: Architektur, Gräber, Siedlungsgeschichte; Auswertung von Grabungsberichten; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Methoden und Theorien bei der Interpretation von archäologischen Funden und Befunden				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul (I) und am Basismodul Vorderasiatische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar I	S	Pfl	2	5	WS und SS
Seminar II	S	Pfl	2	7	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Seminar I				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Seminar II				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung		C VA-2 Kulturgeschichte			
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn jedes Semester	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 1-3 Semester
Inhalte	Verbindung von Erkenntnissen aus Textquellen und Archäologie; übergreifende kulturgeschichtliche Fragestellungen mit Schwerpunkt auf den Denkmälern des Götterkults, der Herrscherrepräsentation und der persönlichen Frömmigkeit.				
Ziel	Reflexionen kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden an Hand verschiedener Themengebiete zu Religion, Staat und Gesellschaft. Kenntnis der Grundlagen altorientalischer religiöser Vorstellungen; Erfassung und Verständnis der gesellschaftlichen Verhältnisse, des Alltagslebens, der Wirtschaftsfaktoren.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul (I) und am Basismodul Vorder-asiatische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. A. Pruß				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Vorlesung	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar I	S	Pfl	2	5	WS und SS
Seminar II	S	Pfl	2	7	WS und SS
Studienleistungen	Referat in Seminar I				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Seminar II				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C BibA Aufbaumodul. Religionsgeschichte und Hermeneutik				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Einführung in die Methodik der Auslegung alttestamentlicher Texte als Grundlage für eine Verbindung von historischer Überlieferung und Archäologie, sowohl im Rahmen einer Überblicksvorlesung zum Alten Testament als auch in einem methodenorientiertem Proseminar. Erlangung von Grundkenntnissen zur Religionsgeschichte der südlichen Levante und dabei Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur der Region.				
Ziel	Studierende erhalten einen Überblick über das Alte Testament als grundlegende und noch immer wichtigste Quelle für den Vorderen Orient in vorrömischer Zeit. Zudem sollen sie mit der historisch-kritischen Lektüre der Texte und damit mit einem wissenschaftlichen Umgang mit diesen Texten vertraut gemacht werden. Ziel ist nicht die eigenständige Anwendung von historischen-kritischen Untersuchungen, aber das vertiefte Verständnis für eine sinnvolle Benutzung einschlägiger Literatur. Das religionsgeschichtliche Seminar soll in die Lage versetzen, die tatsächliche (und nicht von der biblischen Textüberlieferung vorgegebene) religiöse Entwicklung zu verstehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I und am Basismodul Biblische Archäologie				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Klass. Arch., Vor- und Frühg. Arch. Beifach Archäologien				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Zwickel				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Einführung in das Alte Testament	V	Pfl	2	3	WS und SS
Altes Testament ohne Hebraicum	PS	Pfl.	2	3	WS und SS
Religionsgeschichtliches Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Vorlesung Einführung in das Alte Testament; Referat oder Bearbeitung einer Quelle im Proseminar				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Religionsgeschichtlichen Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C CA-1 Denkmäler und Kontexte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Erarbeitung entwicklungsgeschichtlicher Zusammenhänge zentraler Denkmäler/Denkmälergruppen sowie deren Bedeutungszusammenhänge Bestimmung ihrer historischen und gesellschaftlichen Kontexte				
Ziel	Die Seminararbeiten dienen dem Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Techniken. Dabei sollen in verstärktem Maße eigenständig formale, typologische und inhaltliche Zusammenhänge von Denkmälern und deren zeittypischer und gesellschaftlicher Bezüge erarbeitet werden.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Basismodul dieser Fachrichtung				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Spezialthema aus dem Gegenstandsbereich des Moduls	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referate im Seminar und in der Übung				
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				

Modulbezeichnung	C CA-2 Forschungsfragen und Diskurse				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus jährlich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Erarbeitung von Kontexten und Semantik fachrelevanter Denkmäler/Objekte bzw. Objektgruppen mit besonderem Fokus auf aktuellen Forschungsfragen, Theorien und Diskursen.				
Ziel	Die Seminararbeiten dienen dem Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Methoden. Die eigenen wissenschaftlichen Arbeiten werden im Spiegel neuester Forschungsströmungen, -fragestellungen und -theorien verfasst, um die fachrelevanten Denkmäler zu kontextualisieren.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Basismodul dieser Fachrichtung				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Beifach Archäologien Beifach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. V. Tsamakda				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Spezialthema aus dem Gegenstandsbereich des Moduls	V	Pfl	2	3	WS und SS
Seminar	S	Pfl	2	7	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	5	WS und SS
Studienleistungen	Referate im Seminar und in der Übung				
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				